



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Verantwortung statt Gewalt e.V., Frankfurter Str. 20-22, 35781 Weilburg
Tel.: 06471-328-232, Fax: 06471-328-275, Internet: www.verantwortung.de

Toleranz fördern – Kompetenz stärken
„Verantwortung statt Gewalt e.V.“ schreibt einen Wettbewerb für ca. 1000
Vereine und Institutionen in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis aus

Wetzlar (cs). Walter Hölzer, der 1. Vorsitzende des Vereins „Verantwortung statt Gewalt e.V.“ stellte im Rahmen einer Pressekonferenz einen viel versprechenden Wettbewerb für die zahlreichen Vereine und in der Jugendarbeit aktiven Institutionen in Stadt und Kreis vor. Das Motto dabei heißt „Toleranz fördern – Kompetenz stärken!“

Hölzer betont, dass eine lebendige demokratische Gesellschaft Menschen braucht, die für die Übernahme von Verantwortung bereit sind, denn Zusammenhalt statt Auseinanderdriften sei unbedingt notwendig, um gefährdete Jugendliche davor bewahren zu können, von gewaltbereiten politischen Gruppierungen „eingefangen“ zu werden.

Nach Ansicht des Vereins seien die zahlreichen und vielfältigen Vereine und Institutionen vor Ort die Instanz, in der soziale Integration von Kindern und Jugendlichen am besten gelinge. Ihre Mitarbeiter besäßen in der Regel eine hohe Motivation, gepaart mit sehr viel persönlichem Einsatz und – vor allem – „zündenden Ideen“.

In diesem Zusammenhang verwies der Vorsitzende auf ein ähnliches Projekt, das man im Landkreis Limburg-Weilburg erfolgreich realisiert habe. Der dort durchgeführte Wettbewerb habe eine beachtenswerte Vielfalt von Ideen zutage gefördert, die von anderen Vereinen aufgegriffen und zum Wohle der Kinder und Jugendlichen umgesetzt würden. Einen solchen Effekt verspreche man sich natürlich auch vom Wettbewerb in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis.

Anfang Januar hat der Verein „Verantwortung statt Gewalt e.V.“ die Wettbewerbs-Ausschreibung versendet. Abgabeschluss für die Einsendungen ist der 15. Februar 2012. Erste Einsendungen liegen bereits vor.

Der 1. Preis sind 600,00 €, der 2. Preis 500,00 €, der 3. Preis 400,00 €.

Die vorgelegten Dokumentationen werden von einer Jury des Vereins gesichtet. Die Preisverleihung wird in einem offiziellen feierlichen Rahmen stattfinden.

Carlo Schulz, Projektbeauftragter